Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Ost (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd)

TSV Heideck : TV 1879 Hilpoltstein VI
Freitag, 02.12.2022, 19:30 Uhr

Tempelmeier fixiert zwei Punkte für den TV 1879 Hilpoltstein VI

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler des TV 1879 Hilpoltstein VI am Freitagabend in den Armen: Nach rund 2 Stunden Spielzeit hatten sie gerade für den nicht unverdienten 4:6-Endstand (19:19 Sätze) in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Ost (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd) Partie gegen den TSV Heideck gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Daniel Struller, der in seinen Spielen souverän agierte und ohne Niederlage blieb.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los: Völlig ungefährdet war der Sieg von Hausner / Struller gegen Dirsch / Weber nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:7, 5:11, 11:7, 11:7 nicht verloren. Nach einem Erfolg für Grosch / Burger sah es kurzzeitig aus, doch konnten sie eine 2:0-Führung gegen Tempelmeier / Heindl letztlich nicht zu einem Erfolg ummünzen. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Manfred Hausner, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Simon Weber verlor. Armin Grosch hatte anschließend gegen Jens Dirsch beim 11:9, 11:6, 12:10 indessen keine Probleme. Beim Spielstand von 2:2 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz sich gegenüberstand. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Bastian Burger eine Vier-Satz-Niederlage gegen Thomas Heindl kassierte. Daniel Struller machte dagegen mit Achim Tempelmeier beim 3:0 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 3:3. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Manfred Hausner wenig später das Spiel, in das er auf dem Papier anhand der TTR-Werte eigentlich als deutlicher Favorit gegangen war, mit 1:3 gegen Jens Dirsch abgab und eine Niederlage kassierte. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Armin Grosch nach einer 2:0-Führung in der vor dem Spiel auf Augenhöhe erwarteten Partie gegen Simon Weber. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im finalen Satz. Einen Erfolg verpasste dann Bastian Burger beim 4:11, 11:6, 5:11, 7:11 gegen Achim Tempelmeier. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Damit war bereits der sechste und siegbringende Zähler für das Gastteam auf der Habenseite. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 3:6. Daniel Struller überzeugte im Match gegen Thomas Heindl, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Damit war das letzte Match des Tages im Kasten und der TV 1879 Hilpoltstein VI verließ nach spannendem Spielverlauf mit einem 6:4 Triumph die Halle.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 16.12.2022 gegen den TSV Windsbach IV, während der TV 1879 Hilpoltstein VI am 13.12.2022 gegen den TV 1923 Eckersmühlen antritt.

Statistik:
TSV Heideck
Doppel: Hausner / Struller 1:0, Grosch / Burger 0:1
Einzel: M. Hausner 0:2, A. Grosch 1:1, B. Burger 0:2, D. Struller 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.12.2022 (18:05) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TV 1879 Hilpoltstein VI
Doppel: Dirsch / Weber 0:1, Tempelmeier / Heindl 1:0
Einzel: J. Dirsch 1:1, S. Weber 2:0, A. Tempelmeier 1:1, T. Heindl 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.12.2022 (18:05) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").